

Information des Rektorats

Wien, im Dezember 2014

Sehr geehrte BOKU-Angehörige, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 3. Dezember wurde eine entscheidende Universitätsratssitzung durchgeführt, deren wichtigsten Ergebnisse wir Ihnen hier kurz vorstellen wollen:

BOKU Entwicklungsplan 2015 (EP 2015)

Der Entwicklungsplan 2015 wurde vom Universitätsrat verabschiedet. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen, die an der partizipativen Überarbeitung mitgewirkt haben, sowie bei dem Senat für die konstruktive Stellungnahme, die weitestgehend berücksichtigt werden konnte, bedanken. Der EP 2015 setzt wichtige Akzente: So ist nicht nur die Nachhaltigkeit als wichtiges institutionelles Prinzip stark verankert, sondern auch die Standortstrategie („Smart Specialisation“) der BOKU beschrieben. Die Problemlösungsorientierung der BOKU Forschung und Lehre wird ebenso betont wie die großen Herausforderungen, auf die die BOKU mit der Bioökonomie als übergreifendes Thema reagiert. Die Weiterentwicklung der Doktoratsausbildung ist ebenso ein Thema wie die verstärkte und strategisch motivierte Implementierung der §99/3 Professuren oder die dringend benötigten personellen und infrastrukturellen Erweiterungen der BOKU.

Budget 2015

Das Budget 2015 wurde beschlossen.

Tochterunternehmen

Die Gründung eines Tochterunternehmens der BOKU im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb des Wasserbaulabors am Nußdorfer Spitz wurde beschlossen.

Forschung

Aus dem Bereich der Forschung gibt es besonders Erfreuliches zu berichten, nämlich die vom FWF für weitere vier Jahre beschlossene Verlängerung des Doktoratskollegs BioToP und die Zuerkennung eines ERC-Starting Grants an Dr. Jürgen Kleine-Vehn – das Rektorat gratuliert herzlich. Mit dem AplusB-Zentrum accent Gründerservice GmbH wurde ein Vertrag zum Betrieb eines „BOKU-accent“ Gründerzentrums am Standort Tulln abgeschlossen, um Spin-offs der BOKU in der Gründungsphase in direkter Nachbarschaft geeignete Infrastruktur anbieten zu können.

Lehre

In der Lehre galt es, auf die insbesondere im Bereich Lebensmittel- und Biotechnologie stark gestiegenen Studierendenzahlen zu reagieren. Dank der raschen Umstellung der Hörsaalzuteilung konnten die Bedingungen für Lehrende und Studierende annehmbar gestaltet werden. Die Räume im Ausweichquartier in der „alten WU“ standen zur rechten Zeit zur Verfügung und die Kolleginnen des Zentrums für Lehre haben das schier Unmögliche möglich gemacht - herzlichen Dank dafür!

Verwaltung Neu

Die Ergänzung des Organisationsplanes im Bereich der Serviceeinrichtungen wurde beschlossen. Als Ergebnis des Projektes „Verwaltung Neu“ wird im Personalmanagement die strategische Personalentwicklung als eigene Abteilung eingerichtet und das Zentrum für Lehre in zwei Abteilungen (Studienservice und Lehrentwicklung) aufgeteilt. Die Leitungsfunktion im Forschungsservice wurde ausgeschrieben und wird per Jänner 2015 besetzt. Auch die Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Karrieremodells für ProjektmitarbeiterInnen hat bereits zweimal getagt und erste Eckpunkte gemeinsam identifiziert. Die nächste Sitzung erfolgt Anfang Jänner.

Leistungsvereinbarung

Derzeit sind wir - gemeinsam mit vielen Anderen - dabei, den Entwurf der Leistungsvereinbarung 2016-2018 zu entwickeln. Diese sehr herausfordernde und strategisch wichtige Aufgabe erfordert von allen Involvierten eine engagierte Mitarbeit, um die Termine halten zu können. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

Save the Date: Nachhaltigkeitstag

Am 4. Mai 2015 findet sowohl der erste BOKU-Nachhaltigkeitstag statt, als auch die Verleihung des BOKU Sustainability Awards. Dabei präsentieren sich zahlreiche Initiativen und Projekte der BOKU aus den Bereichen Forschung, Lehre, Green Campus und Gesellschaft.

Mobilität

Die Universität für Bodenkultur ist bestrebt, ein dem Leitbild der BOKU entsprechendes Mobilitätsmanagement an allen Standorten der BOKU einzuführen. Mit der Umsetzung und wissenschaftlichen Begleitung für ein Jahr wurde das Institut für Verkehrswesen betraut. Wir möchten uns an dieser Stelle für die hohe Teilnahme an der BOKU Mobilitätserhebung zu bedanken, die dieses Jahres stattgefunden hat. Das rege Interesse zeigt einmal mehr, dass die Verkehrssituation an und zwischen den BOKU-Standorten dringend verbessert werden muss.

Ebenfalls sind wir den zahlreichen Studierenden und MitarbeiterInnen der BOKU, die sich mit viel persönlichem Einsatz für die Betreuung der Flüchtlinge am Standort BOKU Augasse engagieren, zu großem Dank verpflichtet.

Ihnen Allen danken wir ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit, Ihr großes Engagement und Ihre wichtigen Beiträge zur Weiterentwicklung der BOKU. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen frohe und gesegnete Festtage mit Zeit für sich und Ihre Lieben sowie alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Neue Jahr.

Das Rektorat